



Vortrag von Dr. Rotraud Ries

Wünsche fürs Leben

Der Tora-Wimpel im

LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen

16. Oktober 2011, 15 Uhr

Vortrag von **Dr. Rotraud Ries**, Würzburg

Sonntag, 16. Oktober 2011, 15 Uhr

LVR-Kulturhaus
Landsynagoge Rödingen
Mühlenend 1, 52445 Titz-Rödingen
www.synagoge-roedingen.lvr.de

Eintritt 3,- Euro
(inkl. Besichtigung der Gebäude und der
Dauerausstellung)

Der Tora-Wimpel des Moses Spanier (geb. 1762) ist ein herausragendes Ausstellungsstück im LVR-Kulturhaus. Hergestellt aus der Beschneidungswindel des neu geborenen Jungen und kostbar bestickt steht er zugleich für fromme Alltagsbräuche der Juden des 17. bis 19. Jahrhunderts wie für das Repräsentationsbedürfnis einer reichen Familie aus Bielefeld. Und wenn man diese Familie dann auch noch kennen lernen kann, entsteht ein lebendiges Bild jüdischer Alltagskultur. Außerdem können die oft verschlungenen Wege jüdischer Sachkultur im 20. Jahrhundert an dem Wimpel beispielhaft illustriert werden.

Dr. Rotraud Ries ist Historikerin und Leiterin des Johanna-Stahl-Zentrums für jüdische Geschichte und Kultur in Unterfranken in Würzburg. Als Verfasserin und Herausgeberin hat sie zahlreiche Publikationen zur jüdischen Sozial- und Kulturgeschichte zwischen dem Spätmittelalter und dem 19. Jahrhundert veröffentlicht (siehe www.rotraud-ries.de).